

Thomas Kunst Kolonien und Manschetten knöpfe



Gedichte
Suhrkamp

SV

Thomas Kunst

Kolonien und Manschettenknöpfe

Gedichte

Suhrkamp

Erste Auflage 2017

© Suhrkamp Verlag Berlin 2017

Alle Rechte vorbehalten,

insbesondere das der Übersetzung,

des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)

ohne schriftliche Genehmigung des Verlages

reproduziert oder unter Verwendung

elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt

oder verbreitet werden.

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Bindung: Josef Spinner Großbuchbinderei GmbH, Ottersweier

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-42754-5

Kolonien und Manschettenknöpfe

»Ich war dermaßen glücklich, daß ich mich
aus Versehen in einer Mauer spiegelte.«

Fleur Jaeggy

I

Disziplin der Idioten

Wasserkerne

WIE KAMEN WIR NUR DARAUF, IN MALAWI,
An den Ufern des Chilva-Sees, sämtliche
Pferde zu beschädigen, uns war nach abgeflauter
Zufriedenheit zumute, in der unteren Etage
Eines Kugelschreibers wurde die handfeste Stimmung
Auf den Feldern enthüllt, dem Elend war nicht
Die geringste Regierbarkeit anzusehen, getrocknete
Fische und Raphiapalmen, Makumba und
Matemba, Kolonien an Körpertemperatur
Unter den Manschettenknöpfen, die Beine in
Den Flanken eines minuziösen Kontinents, mit den
Ausritten in den Festspielhallen unserer Tennisschuhe
Bewiesen wir nur die Hellsichtigkeit, Teile
Des bis zur Unkenntlichkeit versachlichten Militärs zu
Blenden, die Bürgerkriege an den Booten nach
Chisi Island rüber, Madagaskar,
Moçambique, verkorkste,
Ausgegliederte Landwirtschaft,
Rohrhalme und Äffchenstecker in der
Von Überlebensspitzen ausgehöhlten
Disziplin von Idioten, in der
Oberen Etage eines Kugelschreibers wurden die
Fahrradgestelle knapp, die roten, sich an
Nichts mehr erinnernden Fahrradgestelle, warum
Nicht die blauen, die stiefmütterlich
Blauen, die immer wieder nur
Auf den Basaren, im Rahmen einer
Altersbedingten Stehblockverkleinerung
Umstandshalber abzugebenden blauen
Modelle eines noch unversehrten
Sentimentalen Fortschritts, Eroberungsgebärden
Aus Besitz, Betrug und einer bis zur Rücksichtslosigkeit
Anmutenden Begehbarkeit von schon fast

Blöde angelaufenen,
Versteinerten Tieren, Gauner, Mameluken,
Beschädigte Pferde, die notierte, die
Von zu Hause aus notierte
Fäulnis der Gehöfte, eingesackte, vom
Dösenden Geschick der Raphiapalmen nicht mehr zu
Unterscheidende Reiter, mit Heimweh
Einundsiebzig Prozent Weltraum
Am Savannenrand, ohne Heimat
Nur zwei Türriegel weniger, Herden von
Bindfäden über den Wegweisern, wie das wohl
Alles zusammengehörte, unser Handwerk
Im Wasser der Tagesverzögerung kam
Montags von Gott, wenn wir all die Feste
Einer hingebungsvollen Unterwerfung
Für Kriege gehalten hätten, hätten
Wir die Münzen abweisender
In die Stämme gedrückt.

WENN WIR ALL DIE FESTE EINER HINGEBUNGSVOLLEN
Unterwerfung schon für Kriege gehalten hätten,
Hätten wir das Wort Syldanch vor den
Feiernden niemals aussprechen dürfen, Syldanch,
Syldanch beim Tanzen, beim Tauschen, beim Trinken, Syldanch
Bei der Ausgliederung der Muttertiere, manchmal half es
Einem nicht weiter, einfach nur frei zu
Haben, in den Lagern wurden die Gebete
Knapp, Anleitungen zur Sterbeverrohung, wir schossen auf
Alles, was sich dem Anschein nach
Nicht mehr bewegte, so unterbanden
Wir die moderne Ethnologie noch ausstehender
Höflichkeitsmuster, bleibe immer
Da, wo es belebt ist, aber meide alle
Öffentlichen Plätze, wir hätten zu gern gewußt, wer
Wir später sein könnten, unsere Kultur des Verzichts wurde
Mit Wasserkernen zufriedengestellt,
Mit haushohen, unmöblierten, durch
Keinen Beton zu ersetzenden Wasserkernen, keine
Ahnung, ob wir mit den Karten schon weiter
Waren, wir hatten zwei Drittel von
Arabien ausgeschlossen und ein
Viertel von Afrika, die Ähnlichkeiten wurden
Mehr und mehr zu Verträglichkeitsgiften, die
Schwimmverbote
Kippten an den Stränden
In ihre Ursprungsverankerung
Zurück, die Fernhalteträger hatten sich schon
Längst ins Untrügerische abgesetzt, wir hätten um
Sieben an der Grenze ankommen sollen, früh, gegen
Sieben, an nichts als an der
Grenze.

WIR HÄTTEN FRÜH UM SIEBEN

An der Grenze ankommen sollen, vielleicht wäre
Es ja gut gewesen, ein paar versuchte Schüsse
In die Dunkelheit abzugeben, die Bögen auszufüllen und
Auf der Stelle wieder zurück an die Theke zu
Bringen, ein paar verfluchte Schüsse in der Dunkelheit:
In die Dunkelheit der Theke abzugeben,
Blockhüttengeglitzer, sinnlose
Feuchtigkeitsplakate, dünner,
Unterbrochener oder
Gleichmäßiger Strahl, dünner –
Von dort aus zu Fuß weiter bis
Quelimane, zu Fuß, wir wußten
Nichts davon, daß die Paradeplätze in Afrika
Ohne Delphingeschirr in der Luft so
Wehleidig gespenstisch sein
Konnten, wir hatten
Vor, den Indischen Ozean beim
Betreten für ein Quellblech zu
Halten, der eine von uns
Beiden, ich glaube er, er wußte
Bescheid, er nahm das Wasser im Hafen
So, wie es war, Stahlrandbetreiber und
Hinterrücksplattform, getürkte
Schienenlosigkeit der Wellen, ich nahm
Den Hafen im Wasser so, wie er
War, die Containerbeseitigung,
Im Normalfall, hätte das
Ablegen sein können, ohne
Schuhwerkbegleitende Tritte
In die Seitenfront, die
Solide Früherkennung des
Sphärischen, der Wahn, es nicht

Auf die untermotorisierten
Kontaktplanken der Behälter zu
Schaffen, wohin mit unserer privaten
Religion, wohin auch
Mit der Durchsichtigkeit unserer Angst
An der Schwelle zur Reinlichkeitsüberbietung, wir
Glaubten einfach daran, daß Entschlußfreudigkeit
Unglück bringen würde, aber wie oft sind wir
Im Durchschnitt nachts aufgestanden, um zu
Stottern, weil die Container
Nichts wogen.

WIR GLAUBEN EINFACH NICHT DARAN,
Daß Entschlußfreudigkeit Glück bringen
Soll, unsere Tiere in Tüten, unsere Tiere
An der Grenze, unsere Tiere an der
Grenze in Tüten, aber unsere Tiere laufen an
Der Grenze in den Tüten nicht im
Kreis, wir wollten ohne Hebebühne
Am Hafen auskommen, der Wind
In dieser Höhe –
Wie ein Wind in dieser
Höhe an der Delitzscher Küste, das Wegfegen der
Tüten auf einer Plattform unserer Tiere an der
Grenze, unsere Tiere in Tüten, unsere Tiere an
Der Grenze in Tüten, wie der Wind
Stutzt, sich an Pflegewesen
Auskaspert, wir müssen uns verhört
Haben, beim Aufzug der Lasten, die Pfötchen nicht
Stabil, eher steif, Geruch des Handschuhträgers
An den Winterspitzen, infektiöses Material, die
Schinnfarbenen Fingerlinge zur Inspektion des
Schiffshalses, Schluckanbahnung,
Abweichende Muskelspannung und eine
Unterspannte Zungenbewegung im Gesichtsbereich
Des Bordcomputers, der Übergang
In eine seltenere Kostform, Tüten
Auf einer Bühne sind
Tiere, zum resoluten Umgang mit
Niederen Lebensformen neigende
Tiere, sie sollten sich still verhalten, wir
Dachten, sie würden sich zu benehmen
Wissen, trotz des Verzichts auf Früchte und
Spott, trotz der Hinhaltetaktik einer nach oben hin
Offenen Milchschaumdosierung, die

Pinguin Eisbar am Rande der
Stadtmitte, früher hatten wir doch auch nicht
Solch ein Gedöns im Maul, wer sollte diesen
Aufenthalt verstehen, den Luxus
Aus Verantwortung und Reue, ein
Königreich für die grundierte Keramik in
Handschuhfächern, keinerlei
Durchkommen, kein Scharren und
Stochern mit den Zehen, unsere
Tiere an der Grenze, noch ganz
Auf der Höhe, sie sollten ohne Treppensimulation
Aus Nahrungszusatz und Impfpapieren
An den Tütenwänden
Ausharren, ohne das Schlenkern für diese eine
Unterlassene Aufmunterung zu
Halten, bei Schräglage in der Luft nach
Den Stufen zu tasten, aber wir
Glauben nicht daran.

WIR WOLLTEN OHNE HEBEBÜHNE IN DELITZSCH-WEST
Auskommen, an der Shell Tankstelle, Höhe Securiusstraße, die
Letzte Überprüfung der Zapfsäulen ergab bei einer Tankmenge
Von 907,4 Litern nur eine Abweichung von 0,002 Prozent zugunsten
Der wolgadeutschen Spätaussiedler, falls sie mit
Ihren Maschinen an den Wochenenden hier jemals
Vorgefahren wären, die Dinge lägen anders,
Russischer, Nordsachsen und seine
Spitzen Zweige, nachmittags, die maximale
Helligkeit in meinem Hausaufgabenheft, heute habe ich
Erfahren, daß ich meine Schere verloren
Habe, Schere, Zirkel und Kleber, reine, ungefochtene
Gestüte auf dem Heimweg, go home,
Area, go, der Kleber hat genügend
Mit sich selbst zu tun, Verklärung
Bis zum Anschlag, Pferdehalse in Federtaschenringen, die
Gestalten auf den Einbrüderungswiesen, zieh
Die Klamotten aus, nimm meine
Schlechten, o Falada, die Rennlenker und Neuntöter vom
Paupitzscher See, der Irrsinn,
Mit einem Faschisten einen Zirkel
Aufzuspießen, ich würde hier im Ernstfall sogar
Ein Kerngehäuse als Waffe benutzen, den Schorf, den
Stiel der Rubinette, die nahe Großstadt leer und
Morsch, mit einem Luftgewehr wohl kaum noch zu
Zerlegen, ist da wer, auf der Monheimer Allee
Geht die Zahl der arbeitslosen Skater
Zurück, die Bundesstraße hat am Wochenende kaum
Geschwister, Hitze und Militär, Geräusche einer
Säge im Vorbeigehen, abgeschöpfte
Pferde und Insekten, der Einbau der Exportfeder bei
Regen, Rost im Beet, Zeesenboote im Poolglanz der
Hochzaundämmerung, so etwas könnte

Auf dem Land den perfekten Abend
Einläuten, muß aber nicht, ein Auto ist gerade
Um die Ecke gebogen, lieber ein Dreitürer, von
Hier aus, keine Mittelklasse, nur ein Dreitürer, ein
Wenig Zeit noch, die bleibt, zu Hause, bei Tisch, das
Abrutschen unserer Ideen in die Nähe der
Besteckkästen, die Lehnen auf der Straße
In der Schräge.